

Hochwercbater Herr!

Mit bestem Dank für  
die freundliche Erwähnung  
meiner Bücher in der  
Abendpost erlaube ich  
mir, Ihnen ein Feuilleton  
über „Gambvims“ einzusenden.

Nach eventuellem Absdruck  
würde ich um gefällige



Rücksendung des Ms. bitten, auch in zerschnittenerem Zustande,  
um es für eine zukünftige Sammlung zu benutzen.

Zugleich sende ich eine Reihe von Handzeichnungen der  
Bentoner Kunstschule, die mir P. Desiderius Lenz aus  
Monte Camino zugesandt hat. Es würde mich sehr  
freuen, wenn dadurch die Frage der Bentonisierung  
Wiens wieder in Fluss käme. Dazu wäre aber niemand  
so besser wie Sie. Mit hochachtungsvoller Empfehlung

Dr. Richard Kralik

Wien 2. Jan 1901



